





"Friede den Kommenden, Freude den Bleibenden, Segen den Scheidenden."

Alter Hausspruch

Dieser Spruch stand über der Tür des Hauses in dem ich aufgewachsen bin. Als ich es mit Mühe selber lesen konnte, erschien er mir rätselhaft; später, als Halbwüchsiger, hatte ich nur ein müdes Lächeln dafür übrig. Erst als ich von zuhause wegging, verstand ich den tieferen Sinn und hoffte, er möge auch für mich gelten.

Seitdem hat dieser Spruch mich in die verschiedenen Orte,

in denen ich wohnte oder arbeitete, begleitet.

Irische Postkarten haben oft bunte Türen als Motiv; und mir scheint, als ob sich für mich in diesen Monaten viele Türen geöffnet haben. Was ich dahinter fand? Interessante Begegnungen, ein lebendiges Gemeindeleben, freundliche und offene Menschen, engagiert und verantwortungsvoll.

Im Juli werde ich meinen Dienst nach 8 Monaten als Interims-Pastor beenden. Wieder hatte ich, bereits im "reiferen Alter", "unbekanntes Land" betreten. Inzwischen sind es für mich vertraute Wege und bekannte Gesichter, vieles ist mir ans Herz gewachsen, so dass ich mit großer Dankbarkeit scheide, auch mit Wehmut.

DANKE für das Erlebte, alle Hilfe, das lebendige Miteinander, das gemeinsame arbeiten und feiern.

Mit dem alten Gebet eines Pastors aus der Bergischen Volkszeitung von 1864, das genauso gut aus einer unserer heutigen Tageszeitungen entnommen sein könnte, grüße ich Euch herzlich und gute Wünsche für eine schöne Sommerzeit!

Martin Wielepp

Bringe den Menschen die Krone des Lebens, und lasse die Kronen dieses Lebens menschlich sein. Setze dem Überfluss Grenzen, und lasse die Grenzen überflüssig werden. Gib allem Glauben seine Freiheit, und mach die Freiheit zum Glauben aller. Nimm den Ehefrauen das letzte Wort, und erinnere die Ehemänner dagegen an ihr erstes. Lasse die Leute kein falsches Geld machen, aber auch das Geld keine falschen Leute. Gib den Regierungen ein besseres Deutsch und den Deutschen eine bessere Regierung. Schenke unseren Freunden mehr Wahrheit und der Wahrheit mehr Freunde.

Gib den Gutgesinnten eine gute Gesinnung, lasse die Wissenschaft Wissen schaffen.
Bessere solche Beamten, die wohl tätig, aber nicht wohltätig sind, und lasse die, die rechtschaffen sind, auch Recht schaffen.
Lasse uns nicht vergessen, dass wir alle von Gottes Gnaden sind und dass alle allerhöchsten Menschen Demokraten waren. Gib unserem Verstand Herz und unserem Herzen Verstand, auf dass unsere Seele schon hier selig wird.
Sorge dafür, dass wir alle in den Himmel kommen - aber noch lange nicht!"

KINDERSOMMERCAMP 2015

17.-21. August, 10-16 Uhr in St. Finians für Kinder von 5-12 Jahren

German-language summer camp for children aged 5 to 12 years

Mirjam tanzt – Hans sucht sein Glück

Wenn Wasser sich teilt und die Sterne vom Himmel fallen Spiel und Aktion mit Märchen und biblischen Erzählungen



An fünf Tagen hören wir Erstaunliches, Spannendes und Mutmachendes. In Liedern, beim Basteln und Spielen begegnen uns die Geschichten wieder. Essen, Trinken und noch so manche Überraschung warten auf Euch. Herzlich Willkommen!

Mit einem gemeinsamen Gottesdienst am Sonntag, 23. August endet unser Sommercamp.

Anmeldung bis 2. August 2015 bei Britta Zimmermann unter kiju.lutheranireland@gmail.com

Kosten: 100€für das erste Kind. Geschwisterkinder zahlen 50€

Kontakte Contacts

Pastor Martin Wielepp

24 Adelaide Road, Dublin 2. Tel. (01) 6766548 info@lutheran-ireland.org www.lutheran-ireland.org

Vorsitzender des Kirchenvorstandes -**Chairman of the Church Council**

Markus Grimmeisen, 27 Knock-Na-Cree Park, Dalkey, Co. Dublin. 087 986 1296

Schatzmeister - Treasurer

Frithiof Berndsen, 31 Trimleston Avenue, Booterstown, Co. Dublin. 087 969 0922

Bankverbindungen - Bank details

Bank of Ireland, Ballsbridge, Dublin 4. IBAN: IE08 BOFI 9009 7319 9449 68

BIC: BOFIIE2D

Evangelische Bank e.G. Kassel IBAN: DE86 5206 0410 0000 0022 40

BIC: GENODEF1EK1



Wir freuen uns sehr über jede Mitarbeit in der Campwoche selbst, auch wenn ihr nicht die ganze Zeit dabei sein könnt. Helfer bitte ebenfalls an Britta 7immermann wenden.



Sommervertretung Fritz-Gert und Marianne Mayer

Zusammen mit meiner Frau Marianne freue ich mich sehr auf die Sommervertretung in der Lutherischen Kirche in Irland. Wir hoffen, alle diejenigen gesund und munter wieder zu sehen, die wir während unserer Zeit in Irland von 1997–2006 kennen und schätzen gelernt haben. Genauso gespannt sind wir auf all jene, die seit unserem Weggang neu zu St. Finians gekommen sind.



Seit 2006 wohnen wir im waldreichen Südwesten von Berlin und fühlen uns sehr wohl. Hin und wieder halte ich Gottesdienste hier am Ort und in kleinen brandenburgischen Gemeinden. Meine Frau ist engagiert in der Weltgebetstagarbeit, leitet mit Freude einen meditativen Tanzkreis und gibt Deutschunterricht in einem Flüchtlingsheim. Unsere Kinder sind schon längst erwachsen – zwei wohnen in Berlin und ein Sohn in München.

Zu Beginn meines Ruhestands brachten mich zwei halbjährige Vertretungen auch in die deutschen Gemeinden von Manchester und Stockholm. Hier wie dort konnten wir die Vielfalt der Gemeinden im Ausland erleben, die Beglückungen und Herausforderungen im jeweiligen Land erfahren und die Arbeit in der Ökumene immer wieder schätzen lernen.

Wir sind gespannt auf die Sommerwochen mit Euch und freuen uns aufs Wiedersehen.

Fritz-Gert Mayer

Sommer Putz

Ob der Sommer 2015 geputzt werden muss, damit er scheint, bleibt abzuwarten.
Unsere Kirche, das Lutherhaus und der Garten benötigen aber dringend eine gründliche Reinigung. Wir treffen uns deshalb zum Putzeinsatz am Samstag, den 27. Juni um 9 Uhr am Lutherhaus. Bitte bringt Putzeimer, Lappen, Handschuhe und sonstige Putzuntensilien mit. Wir enden gegen 1 Uhr mit einem gemeinsamen Essen.

Day Trip 28th June

Each year the Belfast Congregation prepares an outing somewhere in Northern Ireland. This year the Belfast congregation would like to meet members from Dublin or anywhere else from Ireland in Greenore, near Carlingford.

At 3 pm we will meet and will visit the Greenore Railway Museum. Tea and scones will be provided after a little tour around the little museum. For a sneak preview

you will find them on Facebook. (No registration with Facebook necessary!)

Later that day we will drive to Beate Hahn's house in Camlough to have a BBQ

and to sing some folksongs. It is also time to say goodbye to Martin Wielepp.

Meeting for departure at St. Finian's is 1 pm. Please notify Frithjof Berndsen
(frithjof@lutheran-ireland.org) if you wish to take part as we need to know the
necessary places in cars, the museum need to know the attendance at tea and scones,
plus we need to buy food for the BBQ. Departure in Belfast will be organized locally.
Please contact Ulrike Speers tel. 048 9096 8618 if you need a lift. All are most welcome!

2014 Statistics and Budget

On 17 May 2015 the Treasurer presented the accounts for the financial year 2014 to the Church Assembly. Again a very successful year lies behind us, as the accounts are balanced on the income as the expenditure side. A big "thank you" goes to all members who contribute so much financially to the Church. The membership fees went up again. The income from the booking of the Lutherhaus was due to the tireless work of the volunteers. We are pleased about one expenditure: the first instalment of the loan from the EKD has been paid back. Expenditure for the building is going down as the works come to an end. The expenditure also includes the costs of the Diestelkamps' move back to Germany. The only real concern is the future income of the bazaars where there has been a huge decline. 2014 was a successful year, but the challenging years are still ahead. The Church Assembly approved the Budget of 2014 and thanked the Treasurer and the Church Council.

Income 2014

Membership fees	42,602.27
Collections	22,804.46
Donations and fundraising	14,800.95
Bazaars	7,903.06
Fees Lutherhaus / Church	10,927.50
EKD Grants	20,000.00
Reserves	5,055.08
All other income	32,639.69

TOTAL 156,733.01

Expenditure 2014

Salaries, Allowances	57,199.41
Car and travel expenses	6,269.84
Congregational work	12,725.20
Collections for others	3,564.32
Building	29,586.24
Running Costs	11,426.92
Repayment of loan	13,240.83
All other expenditure	22,720.25

TOTAL 156.733.01





Gottesdienste ausserhalb Dublins

Belfast

Sonntag, 28. Juni, 15 Uhr Ausflug nach Greenore, Carlingford (siehe S. 5) Sonntag, 30. August, 15 Uhr Gottesdienst mit Pastor Fritz-Gert Mayer Der Gottesdienst mit anschließendem Kirchkaffee findet in der Moravian Church, University Road, statt. Auskünfte und Kontakt: Ulrike Speers, Belfast, Tel. 048 9096 8618 oder Beate Hahn, Newry, Tel. 048 3083 8379

Mullingar

Samstag, 12. September, 17 Uhr, Erntedankgottesdienst in der Franciscan Friary, Multifarnham. Auskünfte bei Isena Pohl, Tel. 044-9349557

Co. Cork

Gottesdienst am 14. Juni, um 14 Uhr in St. John the Baptist Church, Midleton. Kontakt: Pastor i.E. Harald Schieber, Tel. 024 95817

Co. Kerry

Samstag, 4. Juli, 14 Uhr, Gottesdienst im Sommer mit Pastor Martin Wielepp, St. Michael's Church Killorglin

Der Herbstgottesdienst findet im Oktober statt.

Ort und Zeit werden noch bekanntgeben.

Kontakt und Auskünfte: Barbara Irrgang Buckley, Tel. 066 979 4787

Galway

Der nächste Gottesdienst findet in der zweiten Oktoberhälfte statt. Kontakt: Gertraud Magee, Tel. 091 794138

Limerick

Der nächste Gottesdienst findet im Oktober statt. Ort und Zeit werden noch bekanntgegeben. Auskünfte bei: Susie Eckhard, Tel. 061 455081

Wexford / Waterford

Sonntag, 13. September, 16 Uhr, Erntedankgottesdienst in New Ross bei Familie Hoff, Talbot Hall. *Auskünfte bei: Gesa Hoff, Tel. 051 421270*

Sligo

Ein Begegnungs- und Gesprächsabend wird für den Spätherbst geplant. Kontakt: Christa Kramer, Tel. 071 9163156

Deutschsprachige Gottesdienste in Dublin

Soweit keine andere Zeit angegeben ist, finden alle Gottesdienste um 11 Uhr in St. Finian's Church, 24 Adelaide Road, Dublin 2, statt.

Juni

Sonntag, 7. o6. Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Sonntag, 14. 06. Gottesdienst

Sonntag, 21. 06. Gottesdienst und Abschied von Martin Wielepp aus Dublin

Juli

Sonntag, 5. 07. Gottesdienst mit Pastor Fritz-Gert Mayer

Sonntag, 12. 07. Gottesdienst Sonntag, 19.07. Gottesdienst

August

Sonntag, 2. 08. Gottesdienst Sonntag, 9. 08. Gottesdienst Sonntag, 16. 08 Gottesdienst

Sonntag, 23.08. Gottesdienst zum Abschluss des Sommercamps

Alle Kinder sind herzlich willkommen!

Abschied von Fritz-Gert Mayer

Nach dem Gottesdienst wird in aller Regel herzlich eingeladen zum Kirchenkaffee.

English-language Services in Dublin

All Dublin services take place in St. Finian's Church, 24 Adelaide Road, Dublin 2.

Sunday, 14th June 6 pm SundayNight@StFinians

Holden Evening Prayer liturgy

Sunday, 28th June 11 am Worship Service

Sunday, 12th July 6 pm SundayNight@StFinians

Sunday, 26th July 11 am Worship Service with Fritz Gert Mayer

Sunday, 23rd August 6 pm SundayNight@StFinians

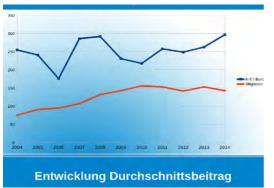
On this day Holden Evening Prayer takes place simultaneously around

the world and St. Finian's is one of the places where it is held.

Sunday, 30th August 11 am Worship Service

Ecumenical Lunchtime Prayer takes place on each first Tuesday of the month at 1:05 pm at St. Finian's





Mitgliedschaft

Die Kirche ist äußerst dankbar für die hohe Summe an gezahlten Mitgliedsbeiträgen. Diese steigen seit Jahren, wie im Bild zu sehen. Über 42.000,00 Euro durften wir in 2014 zählen. Dies ist umso erfreulicher, da in den letzten Jahren unsere Mitglieder so viel zusätzlich gespendet haben.

Wir stellen aber fest, dass die Zahl derjenigen, die einen Beitrag zahlen,

zurückgeht. Wie auf dem Bild "Durchschnittsbeitrag" zu sehen, hat sich seit 2004 die Zahl der zahlenden Mitglieder (orangene Linie) verdoppelt, aber seit 2010 stagniert diese Zahl, bzw. geht sogar zurück. Das heißt, weniger Mitglieder zahlen einen immer höheren Beitrag. (blaue Linie) Die Gefahr dabei ist, dass, sollte ein Mitglied aufhören zu zahlen, die gesamte Einkommensstruktur der Kirche ins Wanken geraten könnte.

Weniger Mitglieder zahlen einen Beitrag. Es waren im letzten Jahr 143. Aber: dieser Gemeindebrief wird an 420 Mitglieder in Irland verschickt. Also an alle Menschen, die sich bewusst einmal für unsere Kirche entschieden haben.

Wir wollen nun heute nicht um mehr Geld bitten, wir würden uns aber sehr freuen, wenn viele dieser stillen Mitglieder bereit wären, ihre vor Jahren ausgesprochene Bereitschaft erneuern würden, einen freiwilligen Beitrag zu bezahlen. Wenn viele beitragen, fällt es nicht so stark auf, wenn jemand wegzieht oder wirklich nicht mehr zahlen kann.

Wir haben diesem Brief noch einmal einen Mitgliedsantrag beigelegt. Wegen der besseren Planbarkeit des monatlichen Einkommens begrüßen wir, wenn ein Dauerauftrag eingerichtet wird. Für Rückfragen stehe ich als Schatzmeister natürlich gerne zur Verfügung.

Um mich in meinem Anliegen zu unterstützen, habe ich vier Mitglieder gefragt, warum sie Mitglied unserer Kirche sind und zusätzlich einen Beitrag zahlen. Wichtig ist, dass diese Mitglieder nicht aus Dublin kommen und nicht an dem kirchlichen Leben in der Hauptstadt teilnehmen können und den Pastor nur 3x im Jahr sehen können. Trotzdem zahlen sie einen jährlichen Beitrag.

Viele Mitglieder unserer Tochtergemeinden tragen trotz der erwähnten Einschränkungen einen nicht unerheblichen Anteil zu den Mitgliedsbeiträgen bei. (gelber Teil der Einkommenssäule)

Ich freue mich auf die Rückmeldungen.

Frithjof Berndsen, Schatzmeister

English version is available by email





Warum ich Mitglied bin: Christine Ritter, Galway

Warum bin ich Mitglied der Kirche, obwohl ich in Galway wohne? Weil ich in der lutherischen Kirche aufgewachsen bin und sie ein Stück Heimat für mich bedeutet. Galway hat bei Weitem nicht genug Gemeindeglieder, aber über ganz Irland verteilt sind wir eine respektable Gemeinde. Ich freue mich, Teil der Gemeinschaft zu sein, auch wenn wir durch ie Distanz viele Angebote nicht wahrnehmen können.

Warum bin ich bereit, einen Beitrag zu zahlen, obwohl der Pfarrer nur 3x im Jahr zum Gottesdienst anreist? Nichts im Leben ist umsonst. Die Gemeinde muss schliesslich finanziell auf eigenen Füssen stehen. In Deutschland haben wir schliesslich auch Kirchensteuer gezahlt.

Warum ist es wichtig, dass die Gottesdienste außerhalb Dublins stattfinden? Nicht jeder hat die Möglichkeit ab und zu nach Dublin zum Gottesdienst zu fahren (Alter, Finanzen, Familie, Zeit). Trotzdem möchten viele doch ab und zu Teil der Gemeinde sein und an einem Gottesdienst teilnehmen. Ausserdem können die Aussengemeinden so am Besten neue Mitglieder gewinnen. Niemand fährt "auf Verdacht" von Galway nach Dublin. Zu einem Gottesdienst vor Ort geht man eher.

Warum ich Mitglied bin: Uwe Hild, Killarney

Irland ist eines der am meisten zentralisierten Länder in der EU. Der Wasserkopf in Dublin sieht sich als Nabel der irischen Welt und nimmt uns, hier draußen, im fernen Kerry, bestenfalls zu Wahlzeiten zur Kenntnis. Nicht so in der lutherischen Kirche, die uns regelmäßig auf dem Laufenden hält, mit dem Gemeindebrief, online Informationen und großer Gastfreundschaft, wenn wir mal in Dublin was zu tun haben – und das, Dank der Zentralisierung, ist immer wieder mal nötig. Oder erfreulicherweise, in meinem Fall gewünscht: die lieb Tochter Lisa hat eine süße Tochter, Alicia, die immer wieder eine Reise nach Dublin wert ist.

Hier in Kerry, wo ich seit langen Jahren als GP arbeite und lebe, sind die deutschen Gottesdienste schöne Gelegenheiten, mit Landsleuten, evangelisch oder nicht, Kontakt zu halten und, vielleicht sentimental, aber dennoch sehr erfreulich, die alten Lieder und Gebete zusammen zu sagen und singen.

Dieser Service muss natürlich bezahlt werden -und kommt nicht aus der hier nicht existierenden Kirchensteuer – und ist meinen kleinen Beitrag allemal wert. Und wenn es keinen Gottesdienst in Kerry gäbe – fern sei es von mir, das vorzuschlagen – würde ich immer noch freudig bezahlen, was ich kann: der persönliche Grund ist, dass ich mit Freude, bei allen möglichen Anlässen im Lutherhaus, und natürlich in St. Finian's, feststelle, dass die Lutheraner nicht nur theologisch erfreulich modern und weltoffen sind, sondern auch als Treffpunkt für eine Vielfalt von hochinteressanten Menschen -mit oder ohne religiöse Verwandtschaft- in Dublin zur Verfügung stehen.

Was in Dublin deutlicher ist als hier auf dem Lande, ist die Tatsache, dass das lutherische Angebot offenbar auch für die "Jungen" attraktiv ist. Das heißt dann wohl, dass wir hier mehr Junge finden müssen.





Warum ich Mitglied bin: Gertraud Magee, Galway

Seit 1987 wohnen wir in Irland, genauer gesagt in Galway. In den ersten paar Jahren haben wir gelegentlich in die eine oder die andere Kirche hineingeschnuppert. Ich erinnere mich noch sehr gut daran, als ich eines Tages auf dem Wochenmarkt von einer netten Frau angesprochen wurde, die mich fragte, ob ich denn wüßte, dass es in Dublin eine lutherische Kirche gäbe und dass auch in Galway immer wieder ein deutchsprachiger Gottesdienst stattfinden würde. Ich wusste es nicht, aber beim nächsten Gottesdienst gingen wir mal hin, und seitdem sind wir eigentlich immer dabei geblieben.

Unser jüngstes Kind wurde von Pastor Fritz in einem Adventsgottesdienst getauft. Die Verbindung zu einer evangelischen Kirche hier in Irland ist für mich eine Verbindung mit dem, was man Heimat nennt, mit etwas Vertrautem. Auch wenn ich nicht an den zahlreichen Gruppen und Veranstaltungen teilnehmen kann, die in Dublin stattfinden, so möchte ich doch diese Verbindung halten,

und es ist schön, dass die Pastoren/innen uns relativ kleine Gruppe doch regelmäßig besuchen. Immer wieder mal kommt jemand neues zum Gottesdienst, für kürzere oder längere Zeit, je nachdem. Manche entwickeln eine engere, manche eine lockerere Beziehung zur Kirche, aber ich denke, es ist schön und wichtig, dass es Gottesdienste in den Außengemeinden gibt. Auch für diejenigen, die sich nur kurz in Irland aufhalten wie z.B. Erasmus-Studenten, ist der Gottesdienst manchmal eine willkommene Anlaufstelle.

Alles in allem möchte ich den Kontakt zur lutherischen Kirche nicht missen, denn dies ist für mich eben die Verbindung mit der Kirche, in der ich aufgewachsen bin.

Warum ich Mitglied bin: Jürgen Saßmannshausen, Wexford

Bis 1971 lebte ich in Deutschland und alles lief sehr reguliert ab, sogar die Kirche. Meine Kirchensteuer wurde mit der Einkommenssteuer entrichtet und die Kirche funktionierte, ob ich mich engagierte oder nicht.

1971 dann, wurde ich nach Irland versetzt und plötzlich wurde alles anders, sogar die Kirche! Unsere evangelisch lutherische Kirche hing auch von meinem Engagement ab! Etwa alle vier Monate kommt der Apostel Paulus zwar nicht nach Korinth aber unser evangelischer Pastor besucht seine "Außengemeinden". Das ist jeweils etwas ganz Besonderes. Nicht nur das Evangelium kommt zu uns, nein, nach dem Gottesdienst versammelt sich die jeweilige "Außengemeinde" zu Kaffe und Kuchen und guten Gesprächen. Natürlich können dabei auch Probleme ganz persönlicher Art erörtert werden. Diese Gottesdienste finden in Farmhäusern oder auch in Kirchen anderer Konfessionen statt.

Das war eine neue Erfahrung für mich und ich konnte mich endlich in unserer lutherischen Kirche einbringen und sogar etwas bewirken. Eine unglaublich beglückende Erfahrung! Der unermüdliche Einsatz unseres Apostels "Pastor" und das beglückende Wirgefühl in dieser Gemeinde lädt wirklich alle einmal getauften Lutheraner zur Teilnahme ein!

Wer nicht getauft ist, sich jedoch zu uns hingezogen fühlt, der ist herzlichst eingeladen!



Ständige Gruppen Regular meetings

Kindernachmittag

Basteln, spielen, Deutsch sprechen von 15:30 – 18:00 Uhr im Lutherhaus. Termine: 13. Juni, 12. September. Bitte vorher anmelden. Weitere Informationen bei Susanne Gutmann Tel: 01 671 2423 oder sgutmann@eircom.net

Krümelgruppe

Offener Treff für Kleinkinder und ihre Eltern. Jeden Freitag ab 10:30 Uhr im Lutherhaus. Begegnung, Kinderlieder, Spiel. Im Sommer Treffen nach Absprache. Katja Dittmann, 087 202 7761

Frauengruppe

Treffen am Abend: Spaß haben, Kennenlernen, Unterstützung finden Nächste Termine: 3. Juni, 6. Juli, Kontakt: Elke Coenen, 087 790 9347

Thursday Prayer

Every Thursday at 8 pm in the back room of the Lutherhaus. occasionally with Communion. Every meeting is followed by tea and fellowship.

Pfadfindergruppe

für 7- bis 11-jährige Mädchen und Jungen von 15:30 bis 18:00 Uhr im Lutherhaus oder draußen im Gelände. Nächster Termin am 12. September. Informationen bei Katja Dittmann, 087 202 7761

Gospel Choir

Friday, 8–9.30 pm in the Lutherhaus. July and August summer break. Details and further information from Britta Zimmermann, juki.lutheranireland@gmail.com

Deutscher Kaffeemorgen

Montags ab 10:30 Uhr Vorträge und Diskussionen, ab Mitte Juni bis Anfang September Sommerpause. Weitere Informationen im Pastorat, Tel 01 676 6548

Ecumenical Lunchtime Prayer

Every first Tuesday in the month in St. Finian's Church 20 mins prayer from 1.05 pm followed by a cup of tea. Please join us and bring your own snack lunch.

Get-Together

On Saturday, 29 August at 7:30 pm we would like to meet to say farewell to Fritz-Gert and Marianne Mayer and also to welcome Stephan and Larissa Arras. We will have a barbeque so please bring along salads, bread or cakes. Wine and drinks will be provided. All welcome!





Potluck Dinner

We cordially invite all to come and contribute to a Potluck dinner on **11th June at 6pm**. The dinner is followed by Thursday Prayer / Donnerstagsgebet at 8pm.

Ein Termin zum Vormerken

20. September 2015 wird unser neuer **Pastor Stephan Arras** durch Herrn OKR Christoph Ernst von der EKD in sein Amt eingeführt. Ein Chor aus Finnland wird uns musikalisch begleiten.



Nachdem im letzten Jahr in unserem Garten Frau Margot Käßmann während ihres Besuches bei uns ein Apfelbäumchen pflanzte haben (Bild links) nun Ende April Corinna und Joachim Diestelkamp den Partnerbaum in Wittenberg gepflanzt (Bild oben). Corinna Diestelkamp leitete die kleine Andacht, während Joachim Diestelkamp die Schaufel schwang. Eine internationale Frauengruppe und die Pflegekinder von Diestelkamps schauten zu.

Es handelt sich um eine Kugelesche, die im Luthergarten wachsen wird. Dort wurden anläßlich des Lutherjubiläums 500 Bäume gepflanzt. Für jeden Baum sucht man weltweit eine Partnerkirche. So ist unsere Kirche nun Pate dieser Esche. Das Wort aus Hiob 14 hat der ehemalige Kirchenvorstand, der den Baum für unsere Kirche spendete, als Patenspruch gewählt:

"Denn ein Baum hat Hoffnung, auch wenn er abgehauen ist; er kann wieder ausschlagen, und seine Schösslinge bleiben nicht aus."